

Nachtragshaushalt 2012 der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Mit der Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) für 2012 wurde die Stadt Ludwigshafen insbesondere verpflichtet, Haushalts- und Restrukturierungsmaßnahmen zu ergreifen, die das negative Jahresergebnis um mindestens 4,8 Mio. Euro verbessern und diese in einen Nachtragshaushaltsplan aufzunehmen. Außerdem erging die Auflage im Rahmen der diesjährigen Investitionstätigkeiten bei der Ausführung des Haushaltsplans 2012 5,9 Mio. Euro einzusparen oder anderweitig zu decken.

Der Nachtragshaushalt 2012 weist gegenüber den bisherigen Ansätzen **deutliche Verbesserungen** sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt aus. Die von der ADD geforderten Verbesserungen/Anpassungen werden erbracht.

Der **Jahresfehlbetrag** verbessert sich um 23 Mio. Euro auf 52,2 Mio. Euro. Wesentliche Ursache hierfür sind einerseits Ertragsverbesserungen, insbesondere bei der Gewerbesteuer, andererseits auch die deutliche Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige Aufwendungen und der Zinsaufwendungen.

Der **Finanzmittelfehlbetrag** verbesserte sich um 20,4 Mio. Euro auf 27,6 Mio. Euro. Die Investitionskreditermächtigung erhöht sich um 2,7 Mio. Euro auf insgesamt 23,4 Mio. Euro und liegt damit immer noch unterhalb der ADD-Genehmigung für das Jahr 2011.

Am Finanzmittelfehlbetrag lässt sich auch die geplante konsumtive und investive Neuverschuldung ablesen. Die Gesamtsumme der **konsumtiven und investiven Verschuldung** steigt folglich bis Ende 2012 um 27,6 Mio. Euro – das sind rd. 75.000.- Euro täglich - von 1,053 Milliarden Euro auf 1,081 Milliarden an, wobei sich die Investitionskreditschulden um 3,0 Mio. Euro und die Liquiditätskreditschulden um 24,6 Mio. Euro erhöhen.

Die Begrenzung der Neuverschuldung bleibt eine der zentralen Herausforderungen der städtischen Haushaltspolitik. Insbesondere mit Blick auf die erneut gestiegene strukturelle Unterfinanzierung im Bereich der sozialen Sicherung bedarf es so schnell wie möglich einer grundlegenden Reform der Gemeindefinanzen hin zu einer angemessenen Finanzausstattung und einer gerechteren Lastenverteilung. Bund und Land müssen sich finanziell erheblich stärker engagieren, als sie es bislang tun.

Inhaltsverzeichnis

Eckdaten Ergebnishaushalt 2012	Folie 1
Jahresfehlbetrag 2012	Folie 2
Ergebnishaushalt 2012 - wesentliche Positionen (I)	Folie 3
Ergebnishaushalt 2012 - wesentliche Positionen (II)	Folie 4
Finanzhaushalt 2012 - wesentliche Positionen.....	Folie 5
Finanzhaushalt 2012 - Finanzmittelfehlbetrag.....	Folie 6
Entwicklung der konsumtiven und investiven Verschuldung	Folie 7

Eckdaten Ergebnishaushalt 2012

	HHPL 2012	1.NHHPL 2012	Veränderung
	in Mio. Euro		
Gesamtbetrag der Erträge	478,3	501,1	22,8
Gesamtbetrag der Aufwendungen	553,5	553,3	-0,2
Fehlbetrag des Jahres 2012	-75,2	-52,2	23,0
<i>./. Abschreibungen</i>	46,7	46,7	
<i>+ Sonderposten</i>	10,1	10,0	
Sog. „zahlungswirksamer“ Fehlbetrag	-38,6	-15,5	

Ergebnishaushalt - Jahresfehlbetrag 2012



Ergebnishaushalt 2012 - wesentliche Positionen (I)

	HHPL 2012	1.NHHPL 2012	Veränderung
	in Mio. Euro		
Gesamterträge	478,3	501,1	22,8
darunter:			
EH 01 Steuern und ähnliche Abgaben	294,2	315,0	20,8
EH 03 Erträge der soz. Sicherung	69,6	70,7	1,1

	HHPL 2012	1.NHHPL 2012	Veränderung
	in Mio. Euro		
Gesamtaufwendungen	553,5	553,3	-0,2
darunter:			
EH 11+12 Personal- und Versorgungsaufwendungen	141,6	143,4	1,8
EH 13 + EH 18 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen /Sonstige lfd. Aufwendungen	105,4	103,5	-1,9
EH 16 Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen	60,3	64,3	4,0
EH 22 Zins- und Finanzaufwendungen	48,1	40,2	-7,9
EH 17 Aufwendungen der soz. Sicherung	151,4	155,2	3,8

Jahresfehlbetrag

52,2 Mio. € (Ansatz 2012 - 75,2 Mio. €)

Strukturelles Defizit Soziale Sicherung (EH 03/EH 17) 84,5 Mio. € (Ansatz 2012 - 81,8 Mio. €)

nachrichtlich: aus abrechnungstechnischen Gründen müssen die Leistungen des Bundes im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung i.H.v. 4,0 Mio. € im EH 01 veranschlagt werden.

Ergebnishaushalt 2012 - wesentliche Positionen (II)

	HHPL 2012	1.NHHPL 2012	Veränderung
	in Mio. Euro		
EH 01 - Steuern und ähnliche Abgaben	294,2	315,0	20,8
darunter:			
Grundsteuer B	28,8	29,6	0,8
Gewerbesteuer	182,0	203,0	21,0
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19,8	18,0	-1,8
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	51,2	51,7	0,5
Sonst. Vergnügungssteuer und Verspätungszuschläge	1,6	2,4	0,8
EH 17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	151,4	155,2	3,8
darunter:			
Sozialbereich	102,8	107,4	4,6
Jugendbereich	48,6	47,8	-0,8

Finanzhaushalt 2012 - wesentliche Positionen

	HHPL 2012	1.NHHPL 2012	Veränderung
	in Mio. Euro		
Gesamteinzahlungen	504,5	520,4	15,9
darunter:			
FH 10 Summe lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	456,8	479,4	22,6
FH 19 Zinseinzahlungen und sonst. Finanzeinzahlungen	5,3	5,3	0
FH 35 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42,5	35,7	-6,8

	HHPL 2012	1.NHHPL 2012	Veränderung
	in Mio. Euro		
Gesamtauszahlungen	552,6	548,0	-4,6
darunter:			
FH 17 Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	444,2	451,5	7,3
FH 20 Zinsauszahlungen und sonst. Finanzauszahlungen	49,2	41,3	-7,9
FH 42 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59,2	55,1	-4,1

Finanzmittelfehlbetrag

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

27,6 Mio. € (Ansatz 2012 – 48,0 Mio. €)

19,4 Mio. € (Ansatz 2012 – 16,7 Mio. €)

Finanzhaushalt 2012 - Finanzmittelfehlbetrag



Entwicklung der konsumtiven und investiven Verschuldung in Mio. €

Stand Jahresende	Liquiditätskredite	Investitionskredite	Gesamtsumme
2008	476,1	379,9	856,0
2009	615,1	385,0	1.000,1
2010	639,6	388,7	1.028,3
2011 (vorl. RE)	671,3	382,0	1.053,3
Ansatz 2012	719,1	382,3	1.101,4
Ansatz 1. NHHPL 2012	695,9	385,0	1.080,9

Vielen Dank.

Schaubilder zum 1. NHPL 2012 vom
Beigeordneten und Kämmerer Feid

Ludwigshafen
Stadt am Rhein